

SPD bietet Hilfe an

Los fürs „Bürgerforum“

Heusenstamm (mcr) ■ Heusenstamms SPD bietet ihre Mitarbeit im Rembrücker „Bürgerforum“ an. Der Anstoß zur Gründung dieses Forums durch die Freie Wählergemeinschaft Bürgerblock sei zu begrüßen, „weil es niemals genug Bürger geben kann, die sich für die Belange ihrer Gemeinde einsetzen“, formuliert der SPD-Parteichef Rolf Lang. Er selbst zählt neben Hans Müller zu den beiden in Rembrücken lebenden SPD-Stadtparlamentariern.

Um dem Bürgerforum die nötige Durchsetzungskraft zu verschaffen, sollten sich dort Stadtverordnete aller Parteien engagieren, meint Lang. Ob die Gruppe dies

zulassen wird, ist anzuzweifeln. Der Bürgerblock hatte im Vorfeld der Gründung keinen Zweifel daran gelassen, dass das sich das Forum ausschließlich aus Bürgern zusammen setzen soll, die kein Amt in den politischen Gremien Heusenstamms haben (wir berichteten).

Das scheint dann auch die SPD zu wollen. Rolf Lang: „Keine Partei in Heusenstamm, auch nicht die Wählergemeinschaft Bürgerblock, sollte das Bürgerforum für eigene Zwecke instrumentalisieren, da dies der Glaubwürdigkeit einer Überparteilichkeit schadet und den Rembrücker Interessen weniger an Nutzen bringt.“